

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0205/2020**

Datum: 27.04.2020

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
61 - Stadtentwicklungsamt

**Betrifft: Vergabe der Planungsleistung „Potenzialanalyse Bahnhofsumfeld
Eberswalde,,**

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	19.05.2020	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für die Leistung „Potenzialanalyse Bahnhofsumfeld Eberswalde“ in Höhe von 78.718,50 € zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Büro EBP Deutschland GmbH einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Boginski
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
a) Ergebnishaushalt:					
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand
2020	Aufwand	51.10	521100	64.484,00 €	78.718,50 €
				€	€
				€	€
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer:)					
Haushalts-jahr	Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung
2020	Auszahlung	51.10	721100	64.484,00 €	78.718,50 €
				€	€
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich					
Erläuterung: Der Differenzbetrag wird durch Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2019 gedeckt.					
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nicht erforderlich					
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima: <input type="checkbox"/> positiv <input checked="" type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ					
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Eberswalde – Kreisstadt des Landkreises Barnim, im Nordosten Berlins gelegen – ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen. Aktuell leben gut 42 000 Menschen im Mittelzentrum Eberswalde. Durch die Attraktivität der Stadt, die hohe Lebensqualität, die sehr gute und stabile Versorgungssituation und die sehr gute Erreichbarkeit aus der Metropole Berlin (32 Minuten mit dem Regionalexpress vom Berliner Hauptbahnhof), ist in Eberswalde eine spürbar steigende Nachfrage nach Wohnraum, nach sozialen Infrastrukturen, nach Bildung und nach „Entwicklungsräumen“ entstanden. Gerade als „Stadt der 2. Reihe“ rückt das Mittelzentrum stärker in den Fokus von „Nachfragern“ aus dem Berliner Raum, aus dem Berliner Umland, aber auch aus anderen Regionen.

Die Stadt Eberswalde reagiert auf diese steigende Nachfrage mit der Entwicklung und Bereitstellung verschiedener Flächen im Stadtgebiet. Einen wichtigen Baustein bildet hierbei das Eberswalder Bahnhofsumfeld mit seinen heute noch ungenutzten Entwicklungspotenzialen. Daher rückt dieses Quartier rings um den Hauptbahnhof Eberswalde aktuell in den Fokus der Stadtentwicklung.

Mit Hilfe der hier ausgeschriebenen Leistung „Potenzialanalyse Bahnhofsumfeld Eberswalde“ soll der erste Schritt der planerischen Vorbereitung der städtebaulichen Entwicklung angegangen werden. Dazu gehört die grundstücksscharfe Bestandsaufnahme und Bewertung der Grundstücke, die Erarbeitung eines Leitbilds sowie die Erarbeitung von Varianten der städtebaulichen Entwicklung. Die Potenzialanalyse schafft zudem die planerischen Voraussetzungen für den geplanten städtebaulichen Wettbewerb „Stadteingang Westend“ westlich des HBF Eberswalde.

Bei der zu vergebenden Leistung "Potenzialanalyse Bahnhofsumfeld Eberswalde" handelt es sich um eine konzeptionelle planerische Leistung, deren konkrete und inhaltliche Ausrichtung (das Werk) zum Zeitpunkt der Vergabe sich erst im Laufe der Bearbeitung konkretisiert. Aus diesen Gründen wurde als Vergabeart die Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb ausgewählt.

Am Teilnahmewettbewerb nahmen 10 Büros teil, von denen die besten 5 Büros zur Angebotsabgabe aufgefordert worden sind. Von den 5 ausgewählten Büros gaben alle ein Angebot ab.

Die 5 Angebote waren vergleichbar und wirtschaftlich, so dass die Option des Verzichts auf Verhandlungen gezogen werden konnte.

Als Ergebnis soll die Leistung an das Büro EBP Deutschland GmbH vergeben werden. Das Angebot von EBP weist die höchste Qualität zum günstigsten Preis auf.

Es besteht die Möglichkeit, die ausführlichen Vergabeunterlagen in den Diensträumen der Stadt Eberswalde, Stadtentwicklungsamt, Breite Straße 39 in 16225 Eberswalde einzusehen.

Darstellung der Berücksichtigung von Klimaschutzbelangen:

Laut Aufgabenstellung soll mit Hilfe der Potenzialanalyse eine städtebauliche Transformation des Bahnhofsumfelds eingeleitet werden, die neue Qualitäten schafft im Hinblick auf Stadtstruktur, Städtebau, Funktionsmischungen, Dichte, Mobilität, Klimaschutz, Nachhaltigkeit, aber auch in Hinblick auf resiliente Stadtstrukturen für ein anpassungsfähiges und zukunftsfähiges Stadtquartier. Die Klimaschutzbelange sind somit integraler Bestandteil der Planung. Darüber hinaus gehende Abschätzungen der klimarelevanten Auswirkungen der Planung können erst mit Vorliegen der Ergebnisse der Potenzialanalyse getroffen werden.